



SABLE-TOURS
JAGDREISEN



GREDOS IBEX

GREDOS LOCATION

Im Herzen der iberischen Halbinsel, in Richtung Westen liegt das Zentralmassiv der Sierra de Gredos, gelegen zwischen den Provinzen Ávila, Cáceres, Madrid und Toledo. Die Sierra de Gredos präsentiert sich mit spektakulären Eindrücken von Seen, Karen, Schluchten, Klippen, Felsen und Moränen. Der höchste Berg der gesamten Bergkette ist der Almanzor mit einer Höhe von 2.592 m.



Jagdgebiet

Wir jagen im Nationalparkbereich Gredos im sogenannten Macizo Central in der Sierra de Gredos im Süden der Provinz Ávila. Die Entfernung zum Flughafen Madrid beträgt ca. 1,5 Stunden Autofahrt.

Die Wilddichte ist dort sehr hoch. Die Trophäenstärke ist gut bis sehr gut. Unsere Erfolgsquote liegt dauerhaft bei nahezu 100 %. Der Nationalpark Gredos ist in zwei Bereiche unterteilt. Nordseite und Südseite. An der Nordseite ist das Jagdgebiet flacher und leicht zugänglich. Es gibt eine große Population von Steinböcken und eine sehr hohe Qualität der Trophäen. Diesen Bereich empfehlen wir für Jäger mit geringer bis mittlerer Kondition. Häufig finden wir in dieser Region Goldmedaillentrophäen mit über 245 Punkten. Die Südseite ist bergiger aber dennoch gut zugänglich für Jäger mit mittlerer und guter Kondition. Die Steinbockpopulation ist hier sehr hoch und die Erfolgsquote liegt nahezu immer bei 100 %.



GREDOS SPANISH IBEX

Der Gredos Ibex zeichnet sich durch seine dunkle Decke aus. Mit dem Ibex Beceite-Tortosa, hat er die stärkste Trophäe. Die Trophäe ist lyraförmig. Die Trophäe wächst im Verhältnis zum Alter jeweils mit einem Ring pro Jahr. Die weibliche Stücke haben kleine, gerader Hörner. Die männlichen Stücke wiegen bis zu 90 Kg, die weiblichen bis zu 40 Kg.



Ablauf der Jagd.

Der Gredos Ibex ist bekannt als der größte der vier spanischen Steinbockarten. Im Nationalpark Gredos genissen Sie die Pirschjagd in der herrlichen Bergwelt in der Mitte Spaniens in einem Jagdgebiet mit einer hohen Dichte an Steinböcken mit sehr guter Trophäenqualität. Die Jagdsaison Im

südlichen Bereich der Gredos ist von 1. Oktober bis 31. Dezember und 15. Januar bis 30. April. In der nördlichen Seite der Gredos ist die Jagdsaison von 15. September bis 15. Dezember und 15. Januar bis 15. Juni. Die Brunft findet im November/Dezember statt. Ihre Jagdreise beginnt mit Ihrer Ankunft am Flughafen Madrid (Aeropuerto Adolfo Suárez). Dort werden Sie von unserem Jagdpartner in Empfang genommen welcher sich während Ihrer Jagdreise ausschließlich um Sie und Ihren Jagdablauf kümmert. Bei der Jagd im Nord-Gredos ist Ihr Hotel **Hotel El Milano Real** – www.elmilanoreal.com –

EL MILANO REAL

HOTEL-RESTAURANTE



Wenn Ihre Jagd im Süd-Gredos stattfindet wohnen Sie im **Hotel Llano de Tineo** – www.llanotineohotel.es –

Llano Tineo

Hotel-Restaurante





Beide Hotels sind kleine Boutique-Hotels mit einladendem Ambiente in einer wunderschönen Natur und ideale Orte die regionale Gastronomie der Region Castilly Y Léon zu entdecken. Spezialitäten sind Gerichte mit frischem Rindfleisch, Kabeljau und Forellen. Weiterhin ist die Region bekannt durch Ihre Weinbautradition. Heute werden dort qualitativ sehr hochwertige Weine entlang des Flusses Duero angebaut.



Die Pirsch beginnt in den frühen Morgenstunden (7,00 h) nach einem guten Frühstück. Nach dem Frühstück fahren Sie in das Jagdgebiet. Das Jagdgebiet liegt in einem Nationalparkgebiet.

Die Schußentfernungen liegen in der Regel bei ca 150 – 250 Metern. Empfohlene Kaliber für diese Jagd sind 300 WM, 338 WM , 270 Weatherby oder .300 Weath.-mag. bzw. ähnliche Kaliber. Da die Jagd im Nationalpark ausgeführt wird ist die Verwendung von bleifreier Munition vorgeschrieben.

In den meisten Fällen haben Sie Zeit, um beim Pirschgang in Ruhe einen guten Schuß anzubringen, Sie sollten aber auch in der Lage sein eine sich bietende Gelegenheit schnell wahrnehmen zu können.

Bei normalen Wetterbedingungen erzielen wir bei unseren Jagden in der Regel einen 100 % Erfolg auf die gewünschte Trophäenklasse. Unser Jagdpartner vor Ort bejagt die Region seit mehr als 25 Jahren erfolgreich und ist ein Garant für nachhaltige und erfolgreiche Jagd

Buchungen

1. Reservierungen & Zahlungen

1.1. Jagden sind nur durch den Empfang einer Anzahlung von 50 % der Gesamtkosten der Jagd gebucht. Diese Kautionszahlung wird fällig innerhalb von maximal sieben 7 Tagen nach Eingang der Reservierung.

1.2. die Restzahlung ist bis spätestens sechzig 60 Tage vor der Jagd zu leisten.

1.3. bei Buchung weniger als sechzig 60 Tage vor dem Termin der Jagd ist die gesamte Zahlung bei Buchung zu leisten.

1.4. Bei Erlegung von mehr Trophäen oder Inanspruchnahme von Mehrleistungen zu den im Buchungsvertrag abgeschlossen Leistungen erfolgen Abrechnung und Zahlung hierzu vor Abreise bei Ende der Jagdreise.

2. Stornierungen und Rückzahlungen

2.1. jede Stornierung einer Reservierung muss schriftlich mitgeteilt werden und ist nur dann wirksam, wenn dem Kunden der Empfang bestätigt wird. Stornogebühren werden in folgenden Situationen angewendet werden: I. im Falle einer Stornierung mit mehr als 180 Tage vor der Jagd, wird die Anzahlung zurückerstattet abzüglich 10 % und 500 (fünfhundert) Euro Bearbeitungsgebühren. II. im Falle einer Stornierung zwischen 180 und 61 Tage vor der Jagd wird die gesamte Kautionszahlung einbehalten. III. im Falle einer Stornierung von 60 oder weniger Tage vor der Jagd müssen alle gebuchte Leistungen bezahlt werden.

Angeschweisstes und nicht zur Strecke gekommenes Wild gilt als erlegt, die Kosten hierfür sind vom Jagdkunden in voller Höhe zu entrichten.

Jagdreisevermittlung



SABLE-TOURS
JAGDREISEN

Sable-Tours Jagdreisen
Karl-Heinz Nelles e.U.
Salzleitnerweg 9
A 5350 Strobl / Aigen

Mai : info@sable-tours-jagdreisen.de
web : www.sable-tours-jagdreisen.de
Tel. : 0043 664 9240 693
Tel. : 0049 173 2415 325